

WIR FÜR SIE

Sie haben Fragen zu Menschenrechten, suchen Experten für eine Veranstaltung oder Kontakt im NGO-Bereich? Wenden Sie sich an uns, wir helfen gerne weiter!

SPEZIELL BIETEN WIR AN

AN SCHULEN

Zu den Themen Menschenrechte, ehrenamtliches Engagement und verwandte Gebiete bietet unser AK Bildung von Unterrichtsstunden bis hin zu Workshoptagen für weiterführende Schulen eine breite Palette an Bildungseinheiten an.

EMAIL mrbildung@amnesty-erlangen.de

FÜR KIRCHENGEMEINDEN

In unseren Amnesty-Gottesdiensten bringen wir Kirchengemeinden im Rahmen ihres Gottesdienstes drei Menschenrechtsfälle näher und bieten die Gelegenheit, im Anschluss an den Gottesdienst direkt bei unseren Briefaktionen aktiv zu werden.

EMAIL kirchen@amnesty-erlangen.de

ASYLBERATUNG

Fragen rund um das Asylverfahren und dessen Entscheidung werden von unseren ausgebildeten Asylberatern beantwortet.

EMAIL asylberatung@amnesty-erlangen.de

AMNESTY
INTERNATIONAL



MITMACHEN - ABER WIE?

ZEIT SPENDEN

Schreiben Sie uns an, kommen Sie bei einem unserer Gruppentreffen vorbei und lernen Sie uns kennen!

FÜR SCHÜLERINNEN, JUNGE LEUTE UND STUDIERENDE

EMAIL uni@amnesty-erlangen.de
GRUPPENSITZUNG im Sprecherratsgebäude, Turnstraße 7
Termine auf unserer Homepage

HOMEPAGE uni.amnesty-erlangen.de
FACEBOOK www.facebook.com/AmnestyUniErlangen

FÜR ALLE ANDEREN INTERESSIERTEN

EMAIL info@amnesty-erlangen.de
GRUPPENSITZUNG jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr,
Ort siehe Homepage

HOMEPAGE www.amnesty-erlangen.de
TELEFON 09131 48 33 57

GELD SPENDEN

Wer keine Zeit spenden kann, kann sich trotzdem für die Menschenrechte einsetzen - durch eine Geldspende. Mehr Informationen unter www.amnesty-erlangen.de/spenden.htm

SPENDENKONTO

IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00
ZWECK Gruppe 1070

ANSCHRIFT Spitzwegstr. 10, 91056 Erlangen

AMNESTY
INTERNATIONAL



Stand 03/2017

AMNESTY INTERNATIONAL GRUPPE ERLANGEN



DER EINSATZ
FÜR DIE
MENSCHENRECHTE
IST NICHT
UMSONST

AMNESTY
INTERNATIONAL



WAS IST AMNESTY INTERNATIONAL?

"Schlagen Sie Ihre Zeitung an irgendeinem beliebigen Tag auf, und Sie werden eine Meldung aus irgendeinem Teil der Welt lesen: Ein Mensch ist eingekerkert, gefoltert, hingerichtet worden, weil seine Ansichten oder religiösen Überzeugungen nicht mit denen der Regierung übereinstimmen[...]. Der Leser empfindet ein beklemmendes Gefühl der Machtlosigkeit. Doch wenn all diese Gefühle des Abscheus in der ganzen Welt vereinigt werden könnten zu gemeinsamer Aktion, könnte wirklich etwas erreicht werden."

Peter Benenson in THE OBSERVER, London 1961

Mit diesem "Appeal for Amnesty" wurde 1961 Amnesty International gegründet, um sich für politische Gefangene und die Verwirklichung der Menschenrechte einzusetzen. Heute ist Amnesty eine weltweite Bewegung, die in über 150 Ländern vertreten ist. Über sieben Millionen Unterstützer und Aktivisten setzen sich dafür ein, dass auch 50 Jahre nach Benensons Appell die gewaltlosen politischen Gefangenen dieser Welt nicht vergessen werden.

AMNESTY INTERNATIONAL SETZT SICH EIN

- für die Verhinderung von Folter, Todesstrafe und politischem Mord,
- für die Freilassung politischer Gefangener,
- für faire und zügige Gerichtsverfahren,
- für den Schutz der Rechte von Flüchtlingen,
- für den besonderen Schutz der Rechte von Frauen und Mädchen,
- für den Schutz und die Unterstützung von Menschenrechtsaktivisten,
- für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte.

WER IST AMNESTY ERLANGEN?

Wir sind mit über dreißig aktiven Mitgliedern jeden Alters fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in Erlangen. Wir arbeiten kontinuierlich in Arbeitskreisen zu unterschiedlichen Themen wie Bildung, Frauenrechte und Asyl. Auch zu einzelnen Ländern und Regionen wie Russland und dem Nahen Osten werden wir aktiv.



Amnesty in Erlangen: 1974 für politische Gefangene aus der UdSSR (links), 1988 für El Salvador (unten), 2012 für Meinungsfreiheit in Russland (oben)

Bei Veranstaltungen wie dem Poetenfest, den internationalen Wochen gegen Rassismus, der DGB-Kundgebung zum 1. Mai und vielen Terminen mehr ist unsere Gruppe präsent. Bei uns kann sich jeder engagieren, sei es bei Informationsständen, Schul- und Gottesdienstbesuchen, Filmvorführungen und Podiumsdiskussionen oder beim gemeinsamen Feiern, wo auch eine Petitionsliste nicht fehlen darf.

DIE HOCHSCHULGRUPPE

Wir sind eine Gruppe von Studierenden aller Studienrichtungen der FAU. Wir arbeiten mit der Erlanger Gruppe zusammen oder führen eigene Aktionen durch, wie Menschenketten, Flashmobs, Infostände und Kundgebungen.



Aktion "Nofretete mit der Gasmaske" zum arabischen Frühling

Wenn Du studierst, Dich für Menschenrechte einsetzen und gleichzeitig nette Leute kennenlernen möchtest, bist Du bei uns genau richtig. Auch wir haben Arbeitskreise, so dass jeder, der dies möchte, gemeinsam mit Anderen zu einem speziellen Thema arbeiten kann. Und wir sind immer offen für neue Ideen!



Menschenkette gegen Rassismus im Sommer 2016 auf dem Hugenottenplatz